

MITTEILUNG
der SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Fraktion

**zum Antrag „Kindertagesstättenbedarfsplan“
auf Drucksache 1850/2014**

Der vg. Antrag erhält folgende neue Fassung:

"Die Stadtvertretung möge beschließen:

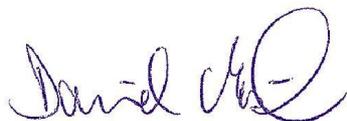
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die 14. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans bis zum 31.12.2014 auf der Grundlage von kleinräumigen, regionalisierten Bevölkerungsentwicklungsprognosen vorzunehmen und hieraus ortseilbezogene Bedarfs- und Angebotsanalysen abzuleiten.

Hieraus ist schnellstmöglich eine nachhaltige wohnortnahe Versorgungsstrategie zu entwickeln, die den Einwohnerentwicklungen in der für die Kindertagesbetreuung altersrelevanten Gruppen der 0- bis unter 11-jährigen entsprechen."

Begründung:

Die bisherige Kitabedarfsplanung in Schwerin bezieht sich bislang auf den gesamtstädtischen Planungsraum. Schwankende Geburtenzahlen haben zwar eine gesamtstädtische Veränderung der Nachfrage nach Betreuungsplätzen zur Folge, fallen aber möglicherweise in den Stadtteilen unterschiedlich aus. Daher ist es notwendig, die Kitabedarfsplanung an den aktuellen stadtteilbezogenen sozialräumlichen Daten zur Bevölkerungsentwicklung zu orientieren. Auch die durch die neuen Baugebiete in der Innenstadt veränderte Nachfrage an Kindertagesbetreuung muss ggf. berücksichtigt und in einer stadtteilbezogenen Bedarfsanalyse als Planungsgrundlage dargestellt werden. Die Fortschreibung der 4. Kindertagesstättenbedarfsplanung sollte daher aus genannten Gründen auf der Grundlage kleinräumiger Bedarfsanalysen erfolgen.

Mit der neuen Fassung werden Ergebnisse der bisherigen Vorberatung des Antrages im Jugendhilfeausschuss aufgegriffen.



Daniel Meslien und Fraktion